

# Frühjahrsputz am Gymnasium

Schüler mit gemeinschaftlicher Aktion gegen Vandalismus

VON BERIT HORNBOSTEL UND PAUL GERLACH



**Hankensbüttel** – Den neu eingeführten „Frühjahrsputz“ an ihrer Schule setzten die Schüler des Hankensbütteler Gymnasiums am Freitag gemeinsam um. Dabei wurden der Schulhof, Klassenräume, Flure und Aufenthaltsräume gereinigt.

Die Schüler säuberten Tische und Stühle, befreiten Wände von Kritzeleien, putzten Fenster und wischten Staub. Außerdem wurden Räume und Flure ausgefegt sowie auf dem Schulhof Müll gesammelt. Die Aktion soll präventiv gegen Vandalismus wirken, der in der jüngeren Vergangenheit zu einem immer größeren Problem an der Schule wurde (das IK berichtete). Dazu soll durch die gemeinsame Säuberung das Gemeinschaftsgefühl der Schüler in den Klassen gestärkt werden.

Die Aktion wurde von den Schülersprecherinnen, SV-Lehrern und der Schulleitung geplant. Die Hoffnung ist, dass bei den Schülerinnen und Schülern etwas mehr Verantwortungsgefühl hervorgerufen wird. Zum einen sollen die Früchte der eigenen Arbeit mehr wertgeschätzt werden, zum anderen sollen

die Schüler aber auch die schwere Arbeit der Reinigungskräfte besser einschätzen und wertschätzen können.

Vor der Aktion hatte es sowohl von Lehrer- als auch von Schülerseite zum Teil etwas Gegenwind gegeben. Davon war dann am Freitag aber nichts mehr zu spüren. In vielen Räumen lief laut Musik. Die Fachräume, die Mensa und andere Gemeinschaftsräume wurden in einer wilden Putzparty gereinigt. Auf den Fluren wurden auch die mit Tape ausgewiesenen Laufrichtungen aus der Corona-Zeit entfernt. Für die Restaurants & Co. in der Umgebung war es ein lukrativer Tag: Fast jede dritte Klasse oder Kurs bestellte Döner, Pizza oder ähnliches. Nach getaner Arbeit wurde zusammen gegessen.